

Pressemitteilung

Bühne für Nachwuchsliteraten Kinderbibliothekspreis und Paul-Maar-Preis für junge Talente 2018



bayernwerk

Der berühmte Kinderbuchautor Paul Maar und die Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur verleihen den *Paul-Maar-Preis für junge Talente* erstmals im Kontext der Vergabe des Kinderbibliothekspreises durch die Bayernwerk AG. Die Würdigung von Bayerns aktivsten Bibliotheken wird somit auch zur Bühne für die großen Kinderbuchautorinnen und -autoren von morgen.

Volkach, 27.04.2018

Geschäftsstelle
Schelfengasse 1
97332 Volkach

Briefpost
Postfach 11 42
97326 Volkach

Kontakt
T +49 93 81-4355
info@akademie-kjl.de

World Wide Web
www.fb.com/akademie.kjl
www.akademie-kjl.de

Die Jury:
Dr. Jana Mikota
(Jury-Vorsitz, Mitglied des erweiterten Präsidiums, Universität Siegen)

Prof. Dr. Gabriele von Glasenapp
(Vizepräsidentin der Akademie, Universität zu Köln)

Dr. Claudia Maria Pecher
(Präsidentin der Akademie, Goethe-Universität Frankfurt am Main.)

Prof. Dr. Thomas Pittrof
(Lehrstuhlinhaber für Neuere Deutsche Literatur, Katholische Universität Eichstätt, Ingolstadt)

Christine Paxmann
(Herausgeberin esels-ohr Fachzeitschrift für Kinder- und Jugendmedien, München)

**Die Preisverleihungen finden
am Mittwoch, 27. Juni, im Aurelium in Lappersdorf, Landkreis Regensburg, statt.**

Unter dem Motto „Bibliotheken fördern Lesen – wir fördern Bibliotheken“ verleiht die Bayernwerk AG in diesem Jahr zum zwölften Mal den *Kinderbibliothekspreis* an fünf engagierte öffentliche Büchereien in den bayerischen Regionen. Die Preisträger setzen sich mit beispielhaften Maßnahmen für die Leseförderung ein. Der *Kinderbibliothekspreis* ist mit je 5.000 Euro dotiert und wird in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Staatsbibliothek / Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen und dem Sankt Michaelsbund verliehen.

Die engagierten Bibliotheken teilen sich in diesem Jahr die Bühne mit der Vergabe des *Paul-Maar-Preises für junge Talente 2018* durch die Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur. Neben den Bibliotheken arbeitet die Bayernwerk AG mit der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur zusammen. Die Akademie hatte mit Paul Maar 2009 einen Preis für junge Künstlerinnen und Künstler der Kinder- und Jugendbuchszene ins Leben gerufen, der seit letztem Jahr auch nach Paul Maar benannt wird. Paul Maar hat für den Preis eine Figur entworfen: den Bären Korbinian. Nun wurde die Idee geboren, den Paul-Maar-Preis im Rahmen des Kinderbibliothekspreises zu verleihen und die Jungtalente somit gleich mit Bayerns engagiertesten Büchereien zusammenzubringen. Die gemeinsame Verleihung gliedert sich ideal in das langjährige Engagement in Sachen Leseförderung der Bayernwerk AG ein. Der Preis ist mit 1.500 Euro dotiert und wird von Paul Maar und der Bayernwerk AG gestiftet.

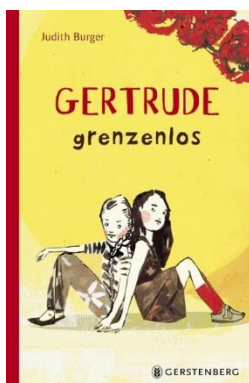
Paul Maar und die Akademie wollen mit dieser Auszeichnung talentierten jungen Kinder- und Jugendbuchautorinnen und -autoren den Weg ebnen. Der beliebte Kinderbuchautor, der unter anderem für die Buchreihe „Das Sams“ bekannt ist, wird bei der Verleihung im Juni die Preisträgerin/ den Preisträger verkünden. Nominiert sind vier Nachwuchsautorinnen und -autoren, die sich bis Mitte Januar bewerben konnten.

Der gebürtige Bayer Paul Maar hat am 13. Dezember 2017 seinen 80. Geburtstag gefeiert. 1968 veröffentlichte er seine erste Geschichte „Der tätowierte Hund“. Der beliebte und mehrfach ausgezeichnete Kinderbuchautor erhielt 1987 den *Großen Preis* der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur und 2005 den *Kulturpreis Bayern* der Bayernwerk AG.

Die Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur widmete dem Autor zudem ihre diesjährige Tagung „Vom Sprachmeertauchen und Wunschkunterfinden: Paul Maars Erzählwelt zwischen Kunst, Poesie und Popkultur“ vom 19. bis 20.4.2018 in Volkach.

Die Bayernwerk AG verlost für kleine Bücherfans in Kindergärten, Grundschulen oder Stadtbibliotheken zehn Paul-Maar-Bücherkisten an Kommunen. Die Kisten enthalten 20 Bücher, insbesondere von Paul Maar, aber auch von anderen Kinderbuchautorinnen und -autoren, ausgewählt von Experten der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur.

Die Nominierten für den Paul-Maar-Preis für junge Talente – Korbinian 2018 sind:



Judith Burger: Gertrude grenzenlos

Mit Bildern von Ulrike Möltgen
Gerstenberg 2018. 240 Seiten. 12,95 €. Ab 10 Jahren.
ISBN: 978-3-8369-5957-5

In der deutschsprachigen Kinder- und Jugendliteratur wird selten vom Alltag in der DDR erzählt. Judith Burger füllt mit ihrem literarischen Debüt diese Leerstelle und schildert die Freundschaft zweier Mädchen im Jahre 1977. Gertrude kommt neu in die Klasse, Ina ist fasziniert von dem Mädchen, das nach „Westen“ und Anderssein „riecht“. Es entwickelt sich eine Freundschaft, die sich trotz aller Widerstände behaupten kann. Erzählt aus Inas Sicht, entsteht so eine glaubwürdige und at-

mosphärische Geschichte über eine Zeit, die die Kinder heute nur noch aus Erzählungen kennen.

Zur Autorin

Judith Burger ist 1972 in Halberstadt geboren. Nach dem Studium der Kultur- und Theaterwissenschaften arbeitet sie für MDR Kultur. *Gertrude grenzenlos* ist ihr Debütroman.



Stefanie Neeb: Und wer rettet mich?

Fischer Taschenbuch 2018. 272 Seiten. 9,00 €. Ab 14 Jahren.
ISBN: 978-3-7335-0336-9

Die 17-jährige Kim wacht nach einer Abiturfeier, die mit einem Brand und zahlreichen Verletzten endete, mit Gedächtnislücken auf und versucht die Hintergründe der Tat zu ergründen. Erzählt aus der Sicht des Mädchens werden geschickt vergangene und gegenwärtige Ereignisse miteinander kombiniert und Geheimnisse aus der Vergangenheit aufgedeckt. Neeb erzählt vom Übergang zum Erwachsenensein über Liebe, Verrat und Nähe und entfaltet ihre Geschichte sprachlich und szenisch ganz nah an der Zielgruppe.

Zur Autorin

Stefanie Neeb wurde 1974 in Bielefeld geboren, studierte Deutsch, Musik und Sport in Trier, Barcelona und München. Sie lebt heute in Frankfurt am Main.



Jens Raschke: Schlafen Fische?

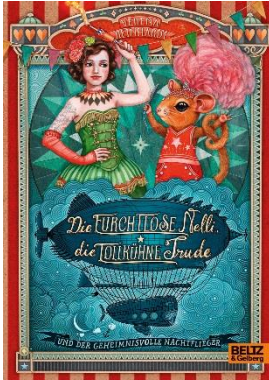
Mit Illustrationen von Jens Rasmus.
Mixtvision 2017. 64 Seiten. 17,90 €. Ab 8 Jahren.
ISBN: 978-3-95854-070-5

Wie leben Geschwister weiter, wenn der eigene Bruder oder die eigene Schwester stirbt? Dieser Frage stellt sich der einfühlsam erzählte Kinderroman, der die zehnjährige Jette über den Tod ihres jüngeren Bruders Emil reflektieren lässt. Sie muss nicht nur mit dem Verlust zurechtkommen, sondern auch ihren Platz innerhalb der neuen Familienkonstellation finden. Raschke ist ein poetischer Text gelungen, der eine große Kraft entwickelt, die durch die reduzierten Illustrationen von Jens

Rasmus verstärkt wird. Auch in ihnen ist die Lücke spürbar, die Emil hinterlassen hat.

Zum Autor

Jens Raschke, 1970 in Darmstadt geboren, studierte Skandinavistik und Geschichte, und ist seit 1998 als Regisseur und Dramaturg am Theater tätig.



Verena Reinhardt: Die furchtlose Nelli, die tollkühne Trude und der geheimnisvolle Nachtflieger

Beltz & Gelberg 2017. 184 Seiten. 13,95 €. Ab 10 Jahren.
ISBN: 978-3-407-82320-5

Ganz selbstverständlich treffen in Reinhardts literarischem Universum Insekten, Haselmäuse und Menschen aufeinander. Im Zirkus Woimick lässt sich die furchtlose Nelli, eine Haselmaus, von der tollkühnen Trude mit Messern bewerfen. Doch dann bleibt der Zirkus in einem schwarzen Nichts stecken. Gemeinsam ermitteln die Mädchen, kommen einer Verschwörung auf die Spur. In skurril-schräg erzählten Szenen und Dialogen sprüht Reinhardt vor Fabulierlust und entwickelt eine spannende Geschichte, die auch durch die Verbindung von Text und Bild überzeugt.

Zur Autorin

Verena Reinhardt, geboren 1983 in Wiesbaden, hat Biologie und Anglistik in Mainz und Birmingham studiert. Sie promovierte über das Bestäubungsverhalten der Honigbienen und lässt ihre wissenschaftlichen Erkenntnisse in ihre Romane einfließen. 2016 debütierte sie mit *Der Hummelreiter Friedrich Löwenmaul*.

Für weitere Informationen zur Preisverleihung oder für die Vermittlung von Interviews steht Ihnen gerne Manuel Köppl, Leiter Presse und Medien der Bayernwerk AG, stellvertretender Pressesprecher, T 09 41-2 01-78 24 zur Verfügung.

Präsidium Dr. Claudia Maria Pecher, Präsidentin (Frankfurt a. M.), Ulrich Störiko-Blume, Vizepräsident i.V. (München), Prof. Dr. Gabriele von Glasenapp, Vizepräsidentin (Köln)

Erweitertes Präsidium Prof. Dr. Dr. Kurt Franz, Ehrenpräsident (Deuerling), Dorothee Bär MdB (Ebelsbach), Prof. Dr. Dr. h.c. Hans-Heino Ewers (Frankfurt a. M.), Othmar Hicking (Limburg), Peter Kornell (Volkach), Dr. Jana Mikota (Siegen), Dr. Christine Pretzl (Regensburg), Harald Strehle, Schatzmeister (Gundremmingen)

Geschäftsstelle Anna Hein-Schwesinger, Assistenz der Geschäftsführung (Volkach), Lena van den Wyenbergh, Projektassistenz (Frankfurt a. M.)

Gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Bezirk Unterfranken, von der Stadt Volkach, der Akademie Faber-Castell, der Bayernwerk AG, dem Sparkassenverband Bayern, der Mediengruppe Pressedruck, der Kulturstiftung Irsee, der Waldemar-Bonsels-Stiftung, der Kurt und Felicitas Viernetz Stiftung sowie von fördernden Mitgliedern.